

Zwischen Autonomie und Fürsorge

Ethische Entscheidungen in der Versorgung von Menschen mit Demenz

FAW-Forum – Menschen in Wohngemeinschaften

Mittwoch, 15. Mai 2019
10.00 – 16.00 Uhr

Einsteinsaal der
Berlin-Brandenburgischen
Akademie der Wissenschaften,
Gendarmenmarkt,
Jägerstraße 22-23,
10117 Berlin

www.faw-demenz-wg.de



Veranstalter: FAW gGmbH,
Gesellschaft zur Förderung
altersgerechten Wohnens

Kosten: Die Teilnahme am
Fachtag kostet 30 Euro

Anmeldung: Britta Meinke
meinke@faw-demenz-wg.de
oder unter:
faw-demenz-wg.de/faw-forum

Der 87jährige Viktor P. wohnt in einer Wohngemeinschaft. Jeden Nachmittag geht er allein spazieren. Dieses Ritual bedeutet ihm sehr viel. Allerdings fällt es ihm, durch seine Demenzerkrankung, immer schwerer, in die Wohngemeinschaft zurückzufinden. Im Betreuungsteam gibt es widersprüchliche Meinungen, wieviel Autonomie Viktor P. bei seinen Spaziergängen weiterhin gewährt werden soll? Die entscheidende Frage bei ethischen Entscheidungen lautet: Wie finden Pflegende, Therapeutinnen, Ärztinnen, etc. heraus, was für diesen Bewohner, in dieser Situation richtig und gut ist? Am Fachtag wird in ethische Konfliktfelder bei der Versorgung von Menschen mit Demenz eingeführt und moderierte, strukturierte Fallbesprechungen in Theorie und Praxis vorgestellt.

*„... wenn sie keine Freiheit haben, haben sie nicht die Schwierigkeit,
eine Entscheidung zu treffen. Und wenn Sie keine Entscheidung
treffen müssen, haben sie auch keine Verantwortung.“*

Heinz von Foerster

Anmeldung zum FAW Forum

Mittwoch, 15. Mai 2019 10.00 – 16.00 Uhr
Akademie der Wissenschaften, Gendarmenmarkt,
Jägerstraße 22-23, 10117 Berlin



Name TeilnehmerIn

E-Mail

Beruf

Telefon

Rechnungsempfänger

Unterschrift

Zeitfenster & Inhalt

Mittwoch, 15. Mai 2019
10.00–16.00 Uhr

10.00

Begrüßung und Einführung in ethische Konfliktfelder in der Pflege.
Wie lassen sich ethische Konflikte von fachlichen Konflikten unterscheiden?

Dr. phil. Günter Meyer, Kulturwissenschaftler und Historiker, Krankenpfleger, Geschäftsführer von Meyer & Kratzsch, Berlin

11.00

„Mein Vater soll nicht verhungern und verdursten!“ - Interkulturelle, ethische Perspektiven in der Pflege

Vortrag

Dr. phil. Ute Siebert, Ethnologin, Beraterin und Trainerin für interkulturelle Kompetenzen im Gesundheitswesen. Konzeption und Durchführung des Charité Projekts IPIKA-Interprofessionelles und Interkulturelles Arbeiten in Medizin, Pflege und Sozialdienst. Ethnologische Forschungen zu lokalen Heilmethoden in Westafrika.

12.00

Verstehen, Argumentieren, Entscheiden, Begleiten - Wege ethischer Fallbesprechung im Team bei der Versorgung von Menschen mit Demenz

Vortrag

Prof. Dr. Norbert Steinkamp, Ethiker im Gesundheits- und Sozialwesen, Professor für ethische Grundlagen sozialprofessionellen Handelns, Katholische Hochschule für Sozialwesen Berlin; klinischer Ethiker, mit Schwerpunkt Moderation ethischer Fallbesprechungen auf Station, am RadboudUMC Nijmegen, in Niederlande, von 2004 – 2016.

13.00 Mittagspause mit Imbiss

13.45

An Hand von Fallbeispielen aus der Versorgung von Menschen mit Demenz, werden die Prozessschritte einer ethischen Fallbesprechung nachvollzogen.

Fallgruppen

15.00

Die Moderatoren der Fallgruppen stellen die Diskussionslinien der ethischen Fallbesprechungen vor und diskutieren die Ergebnisse mit den Teilnehmenden. Abschließend werden Handlungsempfehlungen für die Durchführung von Fallbesprechungen formuliert.

Plenum

16.00 Ende

Anmeldung

Tel 030 4404 - 4308
Fax 030 4404 - 7013

Anmeldung: Britta Meinke
meinke@faw-demenz-wg.de

FAW gGmbH
Bülowstraße 71–72
10783 Berlin

